

EINSIEDELN



Fritz
Lengacher –
Feuer&Glut.

ICH MEINTI

Feuer und Glut

Feuer, eines unserer Elemente, ist für uns so selbstverständlich, dass man sich kaum noch Gedanken über dessen Vielseitigkeit macht. Erst wenn es fehlt oder man es ganz direkt in irgendeiner Form erlebt, wird man darauf aufmerksam.

Feuer kann wohltuend sein, kann wärmen, kann Licht geben. Feuer kann aber auch verzehren und das ist unter Umständen sehr fatal. Vor allem dann, wenn es ausser Kontrolle gerät und ein Löschen kaum mehr möglich ist. Solche Beispiele gibt es in letzter Zeit mehr als genug, denke man nur an Australien. Wie würde sich hier und auch anderswo die Bevölkerung freuen, wenn es heissen würde «Burn out»!

Manchmal vergisst man aber ganz und gar, dass es noch kleine und grosse Feuer gibt, die nicht direkt sichtbar sind. Nämlich die Virtuellen. Zwar lässt sich meist unschwer feststellen, wenn irgendwo das «Feuer im Dach» ist. Sei es im persönlichen oder öffentlichen Bereich. Dort ist das Löschen ungleich schwieriger, denn Wasser und Schaum nützen überhaupt nichts. Da ist dann Verstand und Rücksichtnahme gefragt.

Das Wichtigste wäre aber das «Innere Feuer», das eigentlich in jedem Menschen vorhanden ist, oft aber unter den Scheffel gestellt wird oder fast am Erlöschen ist. Es gilt aber auch hier, es in gewissen Grenzen zu halten und sinnvoll einzusetzen. Ein Vorhaben kann eigentlich nur gelingen, wenn dahinter jemand steht, bei dem das innere Feuer brennt. Und wenn dann mehrere das gleiche Ziel verfolgen, wird es immer grösser und wärmer. Klar kann es dann mal sehr heiss werden, und es gilt dann, für etwas Abkühlung zu sorgen.

Und genau das innere Feuer ist es, welches unser Gemeindeleben ausmacht. Dank dem können auch grosse Projekte wie die jetzige Kirchensanierung zu einem guten Ende geführt werden. Damit wird auch das Ziel verfolgt, dass das Feuer hoffentlich auch in den nachfolgenden Generationen erhalten bleibt, nicht dass es irgendwann mal heisst: burn out.

Wie hat Pater Martin Werlen sein Buch betitelt: «Glut unter der Asche finden». Machen wir uns also auf die Suche!

FRITZ LENGACHER, KIRCHGEMEINDERAT/
RESSORT FINANZEN



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

BEILAGE

Fastenkalender

Zum ersten Mal befindet sich in der Beilage der sogenannte Fastenkalender des reformierten Herausgebers «Brot für alle» und des katholischen Herausgebers «Fastenopfer».

VORSCHAU: BESONDERE ANLÄSSE

Tag der offenen Kirche. Samstag, 25. April, 8–20 Uhr, reformierte Kirche, Abschluss der Kirchenrenovation (Korrektur des im Kibo Januar publizierten Datums vom Mai)

Lange Nacht der Kirchen. Freitag, 5. Juni, 19–1 Uhr, reformierte Kirche, überkantonales ökumenisches Projekt

Einweihungsfest. Sonntag, 23. August, 8–18 Uhr, reformierte Kirche, Einweihung der frisch renovierten Kirche

www.ref-einsiedeln.ch

GOTTESDIENSTE

Im Saal des Kirchgemeindehauses
Sonntag, 2. Februar
10 Uhr, Pfarrerin Réka Jaeggi, vorher Chilezmorge
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr, Pfarrerin Réka Jaeggi, anschliessend Chilekafi
Sonntag, 16. Februar
10 Uhr, Pfarrerin Réka Jaeggi
Sonntag, 23. Februar
10 Uhr, Pfarrer Urs Jäger

ANDACHTEN

Mittwoch, 26. Februar
14 Uhr, Altersheim Unteriberg, Pfarrer Urs Jäger, nach der Andacht Beisammensein in der Cafeteria. Wer gerne mitfährt, meldet sich beim Pfarramt
Donnerstag, 27. Februar
14 Uhr, Altersheim Langrütli, Pfarrer Urs Jäger, nach der Andacht Beisammensein in der Cafeteria. Wer gerne mitfährt, meldet sich beim Pfarramt

MITENAND

Chilezmorge. Sonntag, 2. Februar, ab 9 Uhr, Kirchgemeindehaus. Gemeinsames Frühstück vor dem Gottesdienst
Chilekafi. Sonntag, 9. Februar, anschliessend an den Gottesdienst, Kirchgemeindehaus. Bei Kaffee und Gutzi kann über die Predigt weiter nachgedacht und ausgetauscht werden
Gfreuts Ässe. Dienstag, 18. Februar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus. Gemeinsam das Mittagessen geniessen. Kosten: 15 Franken (Kinder ermässigt) für das Mittagessen mit Dessert inkl.

Getränk und Kaffee. Anmeldungen bis zum Vortag 12 Uhr beim Sekretariat
Einsiedle mitenand. Montag, 17. Februar, 17.30–20.30 Uhr, Zentrum Waldstatt, Begegnung von Asylsuchenden und Flüchtlingen mit Einheimischen: Gespräche, Spiele und Nachtessen, www.einsiedlemitenand.ch
Diskussionsrunde Bibel-Glaube-Kirche. Dienstag, 4. und 25. Februar, 14–ca. 15.30 Uhr, Sitzungszimmer Pfarrhaus, mit Pfarrer Urs Jäger

KINDER/JUGEND

Chinderfir. Mittwoch, 5. Februar, 9.30–10 Uhr, Jugendraum, mit Heidi Degiorgi und Ursi Sidler. Kurze Feier mit Singen, Beten, Geschichten für Vorschulkinder mit Mami/Papi/Grosi zum Thema «glücklich sein», anschliessend Getränke und Imbiss

Jugendgruppe UNITY

Creative & Selfmade T-Shirts. Freitag, 14. Februar, 18 Uhr, Jugendraum, Snack und T-Shirts mit Potato-Stamps stempeln

FRAUEN

Kafi Wullechnäuel. Mittwoch, 5. Februar, ab 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Jede interessierte Frau bringt ihre eigene Handarbeit mit
Frauzmorge. Donnerstag, 13. Februar, ab 9 Uhr, Kirchgemeindehaus. Treffpunkt zum Kennenlernen und Austausch für Frauen jeden Alters mit und ohne Kinder

MÄNNER

Männerstamm. Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr, Stammtisch Restaurant Rosengarten

SENIOREN/ SENIORINNEN

60+. Nostalgieclub. Donnerstag, 13. Februar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus, Erika Weber zeigt historische Filmaufnahmen zum «alten Einsiedeln» (1901–1977), mit Zvieri
Seniorenferien. Sonntag–Freitag, 14.–19. Juni, in Seefeld/Tirol, Hotel Central, mit Pfarrer Urs Jäger, weitere Informationen auf der Webseite www.ref-einsiedeln.ch unter Angebote 60+, Anmeldeschluss: 12. März

FREUD UND LEID

Abschied: Esther Ristau-Bumbacher, Einsiedeln, Margrith Hartmann-Bürgler, AH Steinerberg (früher Rothenthurm)

KONTAKT

Pfarramt & Sekretariat
Spitalstrasse 9,
8840 Einsiedeln
Pfarrer Urs Jäger-Beux:
Tel. 055 412 12 22,
jaeger-beux@bluewin.ch
Pfarrerin Réka Jaeggi:
Tel. 055 412 18 52,
reka.jaeggi@gmx.net
Sekretärinnen:
Heidi Degiorgi & Isabel
Ruhstaller, Tel. 055 422 03 56,
sekretariat@ref-einsiedeln.ch



BRUNNEN-SCHWYZ



Diese gewitzten Religionskinder sind in der Zwischenzeit erwachsen geworden.

AUSBILDUNG

Katechetik

Haben Sie Interesse, den Kindern unserer Kirchgemeinde den Glauben auf peppige Art und Weise nahezubringen bzw. zu lernen, wie das geht? Dann besuchen Sie die Informationsveranstaltung zum Religionspädagogischen

Lehrgang am **Donnerstag, 12. März,** 17.30 Uhr, Hirschgraben 50, Zürich. Kontaktieren Sie kirchenentwicklung@zhref.ch oder Caroline Scherwey, caroline.scherwey@ref-brunnenschwyz.ch.



Christa Bauer von Tearfund berichtet im Band-Gottesdienst von der Jugendarbeit des Hilfswerks der Schweizerischen Evangelischen Allianz.

TEARFUND

«Eine Nacht ohne Dach»

«Was macht ihr denn da?», fragen Passanten die Teilnehmenden einer Nacht ohne Dach. Die Jugendlichen fallen auf, als sie auf dem Dorfplatz ihre Kartonhütten aufstellen. So kommen sie ins Gespräch über Armut.

CHILE-CHUCHI

Einladung zum Zmittagessen

Am **Mittwoch, 5. Februar,** im reformierten Kirchgemeindehaus Brunnen kocht ein junges motiviertes Team ab 10 Jahren für Jung und Alt. Zum Essen um 12.30 Uhr sind alle eingeladen, die einen Fünfli mitbringen.

Anmeldung per SMS bis Dienstagmittag an 076 505 07 45.



Wer mitkocht, isst gratis.

www.ref-brunnen-schwyz.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar
10 Uhr, Schwyz, Gottesdienst mit Abendmahl, Apéro und Band-Projekt, Hartmut Schüssler. Christa Bauer stellt das Hilfswerk Tearfund vor

Samstag, 8. Februar
17.30 Uhr, Schwyz, Familiengottesdienst, Hartmut Schüssler und Team, anschliessend Gelegenheit zum gemeinsamen Znacht

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr, Brunnen, Gottesdienst mit Taufe, anschliessend Matinee, Hartmut Schüssler

Dienstag, 11. Februar
19.30 Uhr, Brunnen, ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Sonntag, 16. Februar
10 Uhr, Schwyz, Taizé-Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Hartmut Schüssler

Sonntag, 16. Februar
17.30 Uhr, Brunnen, Mitenand-Gottesdienst «Hiob», Team, Gottesdienst feiern anders als gewohnt: Worship-songs in Deutsch, Englisch, Amharisch, Tigrigna, Farsi. Verständliche Texte, einprägsame Bilder und gemeinsam essen. Am Vorabend «Mitenand-Songtime», wir üben Lieder, die wir im Mitenand-Gottesdienst singen. Infos: Peter Blaser, 041 887 04 60

Sonntag, 23. Februar
10 Uhr, Brunnen, Heideweg

10 (im Alterswohnheim Brunnen), Gottesdienst zur Fasnacht mit viel freier Improvisation ohne vorgegebenen Text und abgelesenem Manuskript, Samuel Wagner

WEITERE ANLÄSSE

Religionsunterricht Schwyz, 2.–6. Klasse. Samstag, 1./15. Februar, 8.15 Uhr, Schwyz

Chile-Chuchi für Jung und Alt. Mittwoch, 5. Februar, 12.30 Uhr, Brunnen. Kinder ab 10 Jahren treffen sich nach der Schule ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Kochen. Gegessen wird um 12.30 Uhr. Zum Essen eingeladen sind dann alle eingeladen: Väter und Mütter, Kinder, Grosseltern, einfach alle, die sich bis am Vortag angemeldet haben: SMS an 076 505 07 45

Trauer-Café im Spital. Donnerstag, 6. Februar, 16 Uhr, Spital Schwyz. Austausch bei einer Tasse Kaffee mit anderen Betroffenen, reden Sie mit einer Fachperson aus den Bereichen Seelsorge, Sozialdienst oder Pflege der Palliative Care. Die Teilnahme zu diesem Angebot ist kostenlos; es ist keine Anmeldung erforderlich

Das Togo-Projekt: 25 Jahre Partnerschaft. Ein Vortrag der Volkshochschule. Dienstag, 11. Februar, 18.45 Uhr, Schwyz

Mittwoch-Träff Frauenverein. Mittwoch, 12. Februar, 14.30 Uhr, Brunnen. Herzliche Einladung für alle zum gemütlichen Nachmittag. Für interessante Begegnungen bei Getränken und Kuchen, Jassen, Spielen, Handarbeiten und einfach Zeit zu haben für einen Schwatz

60PLUS-Nachmittag: Fasnachtshock im Alterswohnheim Brunnen zusammen mit dem Sonnigen Alter. Donnerstag, 13. Februar, 13.45(!) Uhr, Brunnen

HeFe-Nachmittag. Mittwoch, 19. Februar, 14 Uhr, Brunnen. Für 5- bis 10-jährige Kinder. Mit Hefi der lustigen Schnecke spielen, basteln, singen, Theater erleben oder eine spannende Geschichte aus der Bibel hören. Einlaufzeit ab 13.30 Uhr

KOLLEKTEN
1.12., FIZ Zürich, SFR. 439.90
8.12., CongoSolidar, SFR. 414.05
15.12., Coreed Indien, SFR. 134.00
19.12., Kinderspital Bethlehem, SFR. 431.10
22.12., Kinderspital Bethlehem, SFR. 664.45
24.12., Mission am Nil, SFR. 270.00
25.12., Waldenserkerche in Rom, SFR. 396.70

29.12., Reformierter Kirchenfonds Schwyz (RKSZ), SFR. 97.00
Total Dezember SFR. 2847.20
Jahrestotal 2019
SFR. 24 658.20

ABSCHIED

Friedrich «Fritz» Künzli aus Gersau ist im 74. Lebensjahr verstorben

KONTAKT

Pfarrer Hartmut Schüssler, Alte Kantonsstrasse 8, 6440 Brunnen, Tel. 041 820 18 86, pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch
Sozialdiakon Samuel Wagner, Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen, Tel. 076 505 07 45, diakon@ref-brunnen-schwyz.ch
Sekretärin Prisca Föhn, Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen
Bürozeiten Montag ganztags und Donnerstag: 8–11.30 Uhr
Tel. 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
Präsident Erhard Jordi, Im Acher 11, 6440 Brunnen
Tel. 041 820 34 41, erhard.jordi@ref-brunnen-schwyz.ch